

Gederer Wand mal anders

Unbekannte Variante auf den Kampenwand-Nachbarn

Gerade an sonnigen Wochenendtagen, wenn es unzählige von Touristen (mit Hilfe der Aufstiegshilfe) auf die Kampenwand zieht, meidet der ambitionierte Bergwanderer diesen beliebten Gipfel. Dann bietet sich als Ersatz die Gederer Wand an, ein wunderschöner und nicht schwer zu erreichender Aussichtsberg zwischen Kampenwand und Chiemsee. Und wer selbst beim Aufstieg zu diesem ruhigen Nebengipfel die Massen meiden will, für den zeigen wir an dieser Stelle eine einsame Alternative an. Auf eine kleine, aber leichte Kletterstelle (UIAA 1) muss man sich jedoch einstellen.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Erreichte Gipfel:	Gederer Wand 1398 m
Dauer:	Aufstieg ca. 1,5 - 2 Stunden, Abstieg ca. 1,5 Std.
Beste Jahreszeit:	Mai bis November
Sehenswertes:	Bergpanorama auf www.peakfinder.org http://www.peakfinder.org/?lat=47.7671&lng=12.3821&ele=1398&name=Gederer%20Wand
Höhenunterschied:	Hinterschwendt 828 m, Gederer Wand 1398 m insgesamt ca. 650 m (Zwischenanstiege)
Schwierigkeit:	mittel Zuerst Forststraße, später Bergsteige, eine 1er-Stelle durch einen kleinen Kamin. Später muss man 2 - 3 Mal "Hand anlegen" ! Im mittleren Bereich (vor dem Geröllfeld) sollte man sich gut orientieren können, da zeitweise schlechte Markierungen. Insgesamt jedoch nicht zu schwierig.

Start

Wanderparkplatz Hinterschwendt bei Aschau , 845m

GPS-Wegpunkt:

N47 46.829 E12 21.703 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn nach Bernau, weiter mit dem Bus nach Hinterschwendt.

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn München - Salzburg, Ausfahrt Frasdorf, Richtung Aschau fahren. In Aschau Ortsmitte beim Kreisel Richtung Bernau abbiegen. Auf halber Strecke zwischen Aschau und Bernau biegt rechts die Strasse zur Seiseralm ab. Von Bernau kommend (Autobahnausfahrt Bernau) auf halber Strecke links abbiegen. An der Seiseralm vorbei und hinauf bis kurz vor den Weiler Hinterschwendt. Bei der Kreuzung links abbiegen. Nach einigen hundert Metern erreicht man den unteren und oberen Wanderparkplatz. Biker starten am besten am oberen Parkplatz.

- Ab Rosenheim: 30 km / 0:30 Std
- Ab München: 90 km / 0:55 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 65 km / 0:45 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Wanderparkplatz Hinterschwendt bei Aschau

Aufstieg:

Vom unteren Parkplatz aus an dessen südliches Ende in den Weg neben dem Bach einbiegen. Nach einigen Minuten bei der Gabelung links halten und hinauf zu Forststraße. Vom oberen Parkplatz aus hinauf bis zu der Stelle, wo von rechts unten der Steig vom unteren Parkplatz aus einmündet. Einige Meter von hier die Forststraße verlassen und links in den steileren Bergweg einbiegen. nach einem schattigen Aufstieg, der teilweise durch ein Bachbett verläuft, erreicht man nach ca. einer knappen halben Stunde wieder die Forststraße. Links einbiegen und die steile Rechtskurve hinauf. Nach dieser Rechtskurve biegt die Straße links ab, während geradeaus der Bergsteig zur Kampenwand hinaufführt. Hier links halten und auf der Forstraße bleiben!

Nach ca. 10 Minuten zweigt von der Forststraße, kaum erkennbar, rechts ein kleiner Trampelpfad ab. In diesen einbiegen und hier immer südlich, also nach oben halten. Später bei einer Abzweigung links halten. Nach einer weiteren halben Stunde erreicht man ein sehr steiles Geröllfeld unterhalb der Felswände des Zwölferturms. Durch dieses Geröllfeld hinauf, bis man ganz oben auf einen Weg trifft, auf welchem man sich nun rechts hält. Weiter leicht steigend, östlich und an den Wänden haltend, bis man die Schlüsselstelle, einen kleinen Kamin erreicht. Durch diesen hinauf und die Felsen sind überwunden. Nach wenigen Schritten erreicht man nun den Sattel zwischen der Gederer Wand und dem Grasbuckel des Sulzen. Bei der Markierung ca. 30 Meter östlich gehen. Hier beginnt zwischen den Bäumen der Bergsteig, welcher ca. in einer halben Stunde (ein kleiner Zwischenabstieg) auf einem markierten Weg bis zum Gipfel der Gederer Wand führt. Dazwischen lohnende Ausblicke nach Norden auf das unten überstiegene Geröllfeld und den Zwölferturm (Gederer Pfeiler).

Abstieg:

Variante 1: Wie Aufstieg

Variante 2 (leichter): Zurück zum Sattel zwischen Sulzen und Gederer Wand und hier den Wegweisern "Hinterschwendt" folgend zurück zum Parkplatz, zuerst eine knappe halbe Stunde durch ein Bachbett, später auf schönem Bergweg und Forststraße.

Literatur

Alpenvereinsführer

Alpenvereinsführer Chiemgauer Alpen
von *Zebhauser, Marianne und Helmuth*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=127>

Bildband

Chiemgauer Alpen
Wasser - Moore - Wälder - Felsen
von *Zebhauser, Helmuth*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=1>

Karte

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>